FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Reisetagebuch von David Poltzenhagen.

Poltzenhagen, David

Portsmouth, 31.01.1750-17.07.1750

Juli [1750]

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-184532

Visual Library

Mens:	Wind	Cours	Wetter	Meilen	Latitud	Anmerckungen
Jul. 1.	S.O.	N. b. O.	Trübes	192	20,55.	Wir sind, Gottlob, gestern Abend den Trop: Capricorni zum 2ten mal passiret. Herr hilf weiter!
2.	S.S.O.	—	Anmuth	172.	18. Gr.	
3.	S.O.	—	—	196.	14,50.	Vart: ort: p Az 2, 16. West
4.	—	N. ½ O.	Trübe	174	11,48.	
5	S. b. O. u. N. O. b. O	N. ½ O. u. N. b. N.	warm	129.	9,41	Vart: ort: p Az: 22. Min: W.
6.	O.	N.	Anmutigs	148.	7,19.	Vart. occd: 28 Min: West
7.	O.S.O	—	—	158.	4,39.	ort: 12. Min: Östl.
8	S.O. u. O.S.O.	—	regnichtes	116	2,30. Sud:	Es kam ein Squal über den andern, dabey es starck regnete.
9	S.S.O.	—	Angenehm	96.	1,2. Sud	Es war hier kühles und sehr angenehmes Wetter, daher ——— man einen tuchenen Rock sehr wohl vertragen konte.
10.	S.O.	N. b. O.	Warm	82	47 Min: nord:	Wir sind, Gott sey danck! zum 2ten Mahl die Linie passiret Var: p. Az: 3. M: östl
11.	W.S.W. schw.	N.	schönes	51.	1,38. Nord:	Es war an die 12 Stunden beynahe völlige Windstille. Doch war der

1751.

Mens:	Wind	Cours	Wetter	Meil Engl.	Latitud.	Anmerckungen.
						current mit uns, so Nord alle Stunden 3. Faden ging. Var: occd: 8 Min: ort: 17 Min: östl.
12.	W. u. W. b. N. u. W. S. W.	—	angenehm	138.	3, 51. N.	Anietzt ist unser Wasser nicht stinckend geworden; sondern recht schön geblieben. O eine theure Wohlthat. Es kan auch ein jeder nehmen, so viel er will, weil es auf der Quarter-decke stehet. Var: occd: 4 Min: ort: 14 M. östl.
13.	W. S. W. u. W. stark	N. b. W. ½ W. u. N. ½ W. u. N. b. Ost.	Oschein u. Regen dabey kühle.	138.	6, 13. N.	Var: occd: 29 Min: westl. dieser 13. Tag war ein Tag der Freuden und guter Botschaft, indem um 8½ Uhr Morgens von den Schief Mate die

Insul Ceylon entdeckt wurde auf 9. Leaques oder 7. teutsche Meilen, und zwar die beste Seite, nehmlich die östliche in N. N. W. ½ W. so, daß wir gerade darauf zu segelten

1751.

Mensis	Wind	Cours	Wetter	Meile Engl.	Latitud	Anmerckungen
Jul:	segelten gegen 10. Uhr Morgens gingen wir N. b. O. gegen Mittag konte man berge und felsen deutlich sehen von W. ½ N. an bis N. ½ Ost war lauter Land zu sehen, wovon wir kaum 4. teutsche Meilen waren. Um 3. Uhr fand man den Grund 20. faden tief. Gegen Abend, gingen wir bis auf 7. Langues vom Lande, da wir den Cours N. N. O. richteten. Dennoch war der Canel Geruch sehr starck und angenehm: so als wenn wir in der schönsten Allee von Linden Bäumen fuhren. Herr deine Güte und Treue ist groß.					
14.	S.W. b. W. u. W. u. W. S. W.	N. O. u. N. N. O. u. N. N. W.	angenehmes	103.	7,32 N.	bey Sonnen Aufgang sahe man von S. W. b. W. bis N. W. Land, wovon wir 8 Leagues waren. bey Untergang der Sonnen hatten wir den Berg die Münchs-Kappe, oder Freyers Hood genannt, gegen uns in W. S. W. ½ S. doch bis 10. Leagues davon entfernet.
15.	W. S. W. u. W.	N. W. b. N. u. N. N. W.	trübes	98.	8,50. N.	
16.	W. u. W. b. S. und W. S. W.	N. N. W. und N. W. b. N.	regnichtes	126	11,15. N.	
17.	S. W.	W. b. N.	Warmes	44.	—	
			suma	2161.	—	Engl. oder 540¼ teutsche Meilen.

Auf der gantzen Reise aber von
Falmouth 14252 Englische oder 3563 teutsche
Meilen. Gestern Abend den 16ten Julij ver-
meinten einige etwas von der Küste
Coromandel zu, andere aber widerspra-
chen es; so daß es darüber finster
wurde und wir in Ungewißheit
blieben, wo wir wären. Wir segelten so
starck nach Westen, wie es der Wind
nur zulassen wolte. Der Grund wurde
sehr fleissig gesucht, und endlich auf
40. Faden gefunden. Einige Zeit hernach
auf 20. und gegen 12. Uhr in der Nacht
auf 15. Faden. Weil wir nun wegen
des trüben Wetters nicht vor uns
sehen, das Land aber nicht mehr ferne
seyn konte: so wurde ein Ancker ge-
worfen. Morgens wie es ein we-
nig helle wurde, und wir sogleich Land
sahen

sahen: meinten unsere Schifs-Leute anfänglich wir wären gegen Porto-Novo. bald aber sahen wir ein Englisches Krieges Schif und auch die Situation des Landes deutlich und erkannten, der Herr habe uns gerade vor Fort S. David und Cudelur geführet. Dieses verursachte eine unglaubliche Freude, und wir erkannten, daß nicht nur der Erbarmungsvolle Gott seine Väterliche Providence über uns gehabt beym Anfange und Fortgange unserer Reise: sondern uns auch sein väterliches Aufsehen am letzten Tage derselben zu unserer innigen Freude genießen laßen.

Nun ihr, die ihr Christi Namen nennt, und seine Macht auf der See erfahren, gebt ihm dafür Preis und Ehre. NB. Und wer es lieset mit uns.